

Bellach: Neufassung Quellen Römersmatt

Die Wasserversorgung Bellach beschafft ein Grossteil des für die Versorgung der Abonnenten benötigten Wassers aus den Quellfassungen Römersmatt. Eine Zustandsuntersuchung der Quellfassungen zeigte Beschädigungen der bestehenden Fassungen auf. Zudem entsprach die Fassungsanlage nicht mehr den heutigen Anforderungen. Im Rahmen einer Kosten-Nutzen-Analyse wurde entschieden, dass nur die westliche Quellgruppe neu gefasst und die östliche Quellgruppe aufgrund diverser Nutzungskonflikte aufgegeben werden soll.

Das Quellwasser wurde in einer Tiefe von ca. 3 m bzw. 4.5 m neu gefasst, wobei die Arbeiten im Schutz von Spundwänden durchgeführt wurden. Das neu gefasste Wasser wird in zwei Fertigbrunnstuben aus PE geleitet und in einer Hauptbrunnstube zusammengefasst, von wo es in die bestehende Quellauleitung zum Pumpwerk Römersmatt geführt wird. Sämtliche Fassungsstränge werden in ein separates Becken eingeleitet und können einzeln über die neue erstellten Verwurfs- / Entleerungsleitungen verworfen werden.

Die Quellen der östlichen, nicht mehr genutzten Quellgruppe wurden von der Quellauleitung ins Pumpwerk Römersmatt getrennt und an die bereits bestehenden Verwurfsleitungen angeschlossen. Für die östlichste Quelle musste eine neue Ableitung erstellt werden. Nebst der Nutzung des Quellwassers für die öffentliche Wasserversorgung mussten im Rahmen der Projektierung und Ausführung auch die Wasserabgabe an diverse Privatbezüger neu erstellt werden.

**Ort**

Bellach (SO)

Kunde

Einwohnergemeinde Bellach

Zeitraum: 2012 - 2013**Bausumme:** SFr. 720'000.00**Erbrachte Leistungen**

- Bauprojekt
- Ausführungsprojekt
- Bauleitung, Abrechnung

Charakteristische Angaben

- Mittlere Quellschüttung: Total ca. 1'600 l/min
- Anzahl neue Brunnstuben: 3 Stück
- Brunnstubentyp: Fertigbrunnstuben aus PE
- Gesamtlänge neue Fassungsleitungen: ca. 22 m